Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35889
Copyright: Zwettl, Zisterzienserstift

gehabt hat daz auch sein rechtes freies
aygen was daz selb gůt ham ich nv auch
willichleich dem vorgenantē Chloster in
Apt Otteins hant auf gegeben mit
allem dem recht als ez mein vorvorn
her prächt vnd gehabt habent vnd
avzzen mich des heyt ich vnd mein
vorgenante hausfrow vnd alle mein
geerben mit allem dem recht alsam
vor geschriben ist auf di red daz ich
vnd alle mein afterchomft mit samt
meinem vorgenantē vater aller der
gůt tet taillheftich werd di in dem sel
ben Chloster vnserm herren got wer
dent erpiten nacht vnd tag vnd zv
einer ewigē bestetigvng dits dings
so gib ich dem vorgeschribē Apt vnd
seiner Samnvng disen brief versigel
ten mit meinem insigel. Des sint ge
zevg her Levtolt von Chvnnring
vnd sein veter her aller her Ste
phan von Oefsdow vnd sein svn h'
+ prued' vlreich her Aller vnd sein svn h' Hadmar
von Schoumberch mein vetern her
Seifrid von Plench h' Chvnrat von
Predlpech vnd sein svn baid h' wul
finch vnd h' Aller h' Rapot h' Erch
enprecht vnd her Haidenreich di
Pvrchgrauen von Eis vnd ander
frvmer leut genvg. Daz ist geschehen
vn der prief ist gegeben do von
Christes gebvrd ergangē warn drevt
zehen hvndert iar dar nach in dem
sybenten iar des nechsten svntags nach
pfingsten

n Ch Hadmar von Schoumbch der ivnger
vergich vnd tven chvnt allen leuten di
disen brief sehent oder horent lesen.
daz hertel mein chnecht Otten svn des
tuvlner von Heyndorf er vnd sein mv
ter ů Jeut vnd sein prider vlreich vn
seine swest ů Chvnel vlreichs Hafs
frowe des Schrtzen svn Chvnrats chnecht
von Leut vnd ů Elsel dev ivnchfraw
di hvbent alle dev anspracha vnd daz
recht daz sev gehaben mochten an
dem weingarten d' dev Gansetze hat
zzet d' Gotfrids was des richter von
Chrems an mich gelazzen ze schid
vng an alle vurzicht vnd han ich
beschaiden daz der Apt von Zwetel
vnd sein gotshaus di diser weingart
an gevallen ist ze selgerat den vor
gnanten chinden sechs phfvnt pfen
ning geben sol der sint si schon ge
wert vnd habnt di chint den selben
weingarten vnd allez daz recht daz
si dar an gehaben mochten auf ge
geben ledichlichten in des aptes hant
vnd habnt im gelobt den selben wein
garten mit alle dem rechte vnd er in
en her gehabt hat zescherm en als
landes recht ist vorsich vnd vor al
le ire vrevnt alsd daz von in noch von
ir vrevnten dem selben Chloster nim
mer dham anspracha fvrbaz auf gege
sten schol. Ditz dinch ist geschehen
datz Hedrisdorf in Zweteler hof vor
erbern leuten di ditz dinges gezevg
sint h' Chvnrat von Leut d' vlrich
der Spænel Dietrich svn Wolfganges
svn Levplt der richter von Chrems
Engelprecht Pilgerim Chvnrat
der rot Pvrger von Chrems vnd
andert pidelter leut vil. Da selbes
han ich zestetichait ditz dinges dem
vorganten svn Otten dem Apte von
Zwetel vnd seinem goteshaus di
sem brief gegeben des nasten phfinz
tages nach sant Nyclas tage. Dv
man zalte von Christes gebvrt Tav
sent Jar vnd Drev hvndert iar in
dem zehinten iar dar nah

Ore gerunt
i tempe ne lavantur cum tempe
pni solent in lingus testui 7 scripture